

**Universität Leipzig – Institut für Informatik
Sommersemester 2005**

Lastenheft

1. Zielbestimmung

Es soll ein Produkt erstellt werden, welches Funktionen zum statischen Tailoring eines Vorgehensmodells unterstützt und bereitstellt. Das Produkt soll als Komponente für den CAIE- Prototyp realisiert werden.

1.1. Muss-Ziele

- Spezifikationen von einem XML -Datei einlesen und validieren,
- Projekttyp festlegen (ausschreibungsspezifische Tailoring)
- Vorgehensbausteine entfernen und hinzufügen
- Durchführungsstrategie festlegen(projektspezifische Tailoring)
- Primäre Projektplanung festlegen.
- Abhängigkeiten prüfen
- Akteurverwaltung
- Versionsverwaltung
- Export in XML- Datei

1.2. Kann- Ziele

- Erstellung Gantt - Diagramm
- Vorgehensbausteine erzeugen
- Produkte und Aktivitäten definieren

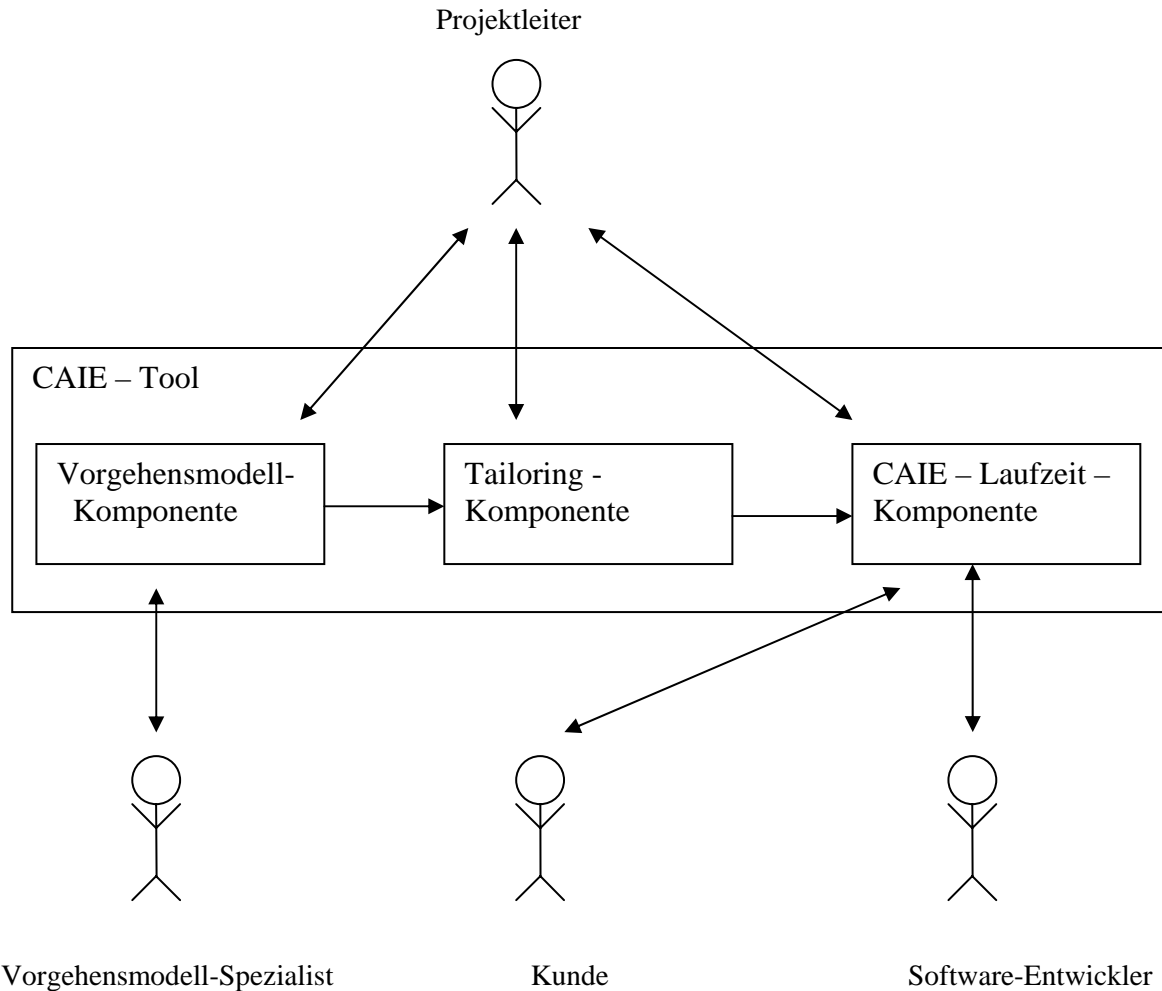
2. Produkteinsatz

Das Produkt soll den Nutzer in die Lage versetzen, ein vorhandenes Vorgehensmodell an seine Bedürfnisse anzupassen. Dabei soll es möglich sein, einzelne Vorgehensbausteine aus dem Modell zu entfernen sowie neue hinzuzufügen, ohne die Konsistenz des gesamten Modells zu gefährden.

Das Produkt soll als Komponente in den CAIE- Prototyp integriert werden können, soll aber auch für sich allein lauffähig sein. Das Produkt steht im Zentrum des CAIE Tools und spielt eine große Rolle. Das Ergebnis von dem Tailoring- Prozess dient als Grundlage für die Software- Entwickler, das zu erstellende Projekt aufzubauen. Die Zielgruppe des Produktes umfasst Projektleiter(die das erstellende Projekt verwalten) und Software-Entwickler(die für den einzelnen Prozess verantwortlich sind) verwenden wollen.

Universität Leipzig – Institut für Informatik Sommersemester 2005

3. Produktübersicht



4. Produktfunktionen

/LF10/	<p><u>Geschäftsprozess:</u> Login <u>Akteure:</u> Projektleiter <u>Beschreibung:</u> Um mit dem Projekt zu arbeiten meldet der Akteure sich am System an.</p>
/LF20/	<p><u>Geschäftsprozess:</u> Vorgehensmodell –Library durchlesen und projektanpassendes Vorgehensmodell aus XML -Datei herausholen. <u>Akteure:</u> Projektleiter <u>Beschreibung:</u> Der Akteure liest den Vorgehensmodell –Library durch und entscheidet sich, welches Schema mit dem zu erstellenden passen könnte.</p>

**Universität Leipzig – Institut für Informatik
Sommersemester 2005**

/LF30/	<p><u>Geschäftsprozess:</u> Spezifikation aus XML- Datei einlesen <u>Akteure:</u> Projektleiter <u>Beschreibung:</u> Nach dem der Projektleiter das Vorgehensmodell ausgewählt hat, generiert der Computer die XML Datei und gibt die Beschreibung von Vorgehensmodell in Form gut lesbarer Texte aus. Mit Hilfe von einem Wizard kann der Projektleiter den Tailoring- Prozess durchführen.</p>
/LF40/	<p><u>Geschäftsprozess:</u> Festlegung des Projekttyps <u>Akteure:</u> Projektleiter <u>Beschreibung:</u> Der Projektleiter soll die Projektmerkmale bestimmen, indem er die ja/nein Anfrage beantworten .Durch die Kombination von Projektmerkmalwerte wird der Projekttyp festgelegt. Der Projektleiter beendet die ausschreibungsspezifische Tailoring.</p>
/LF50/	<p><u>Geschäftsprozess:</u> Vorgehensbaustein hinzufügen <u>Akteure:</u> Projektleiter <u>Beschreibung:</u> Am Anfang des projektspezifischen Tailoring kann der Projektleiter die einzelner Vorgehensbausteine aus dem Modell hinzufügen.</p>
/LF60/	<p><u>Geschäftsprozess:</u> Abhängigkeiten prüfen <u>Akteure:</u> Projektleiter <u>Beschreibung:</u> Der Projektleiter überprüft die Abhängigkeiten einzelner Vorgehensbausteine. Der einzelne Baustein kann von einem anderen logisch bzw. zeitlich abhängig. Beispielsweise kann ein bestimmtes Produkt nicht entstehen während eine Aktivität noch nicht abgeschlossen ist. Man kann diese Aktivität nicht weglassen und das davon abhängiges Produkt nehmen. Es ist nötig, die einzelner Vorgehensbausteine vor seinem Entfernung von dem Projektleiter auf die Abhängigkeit zu überprüfen.</p>
/LF70/	<p><u>Geschäftsprozess:</u> Vorgehensbaustein entfernen <u>Akteure:</u> Projektleiter <u>Beschreibung:</u> Der Projektleiter kann einzelne Vorgehensbausteine aus dem Modell entfernen, ohne dass das Modell inkonsistent wird.</p>
/LF80/	<p><u>Geschäftsprozess:</u> Festlegung von Durchführungsstrategie <u>Akteure:</u> Projektleiter <u>Beschreibung:</u> Die Durchführungsstrategie wird festgelegt, dadurch beendet der Projektleiter die projektspezifische Tailoring</p>
/LF90/	<p><u>Geschäftsprozess:</u> Primäre Planung festlegen <u>Akteure:</u> Projektleiter <u>Beschreibung:</u> Der Projektleiter führt eine primäre Planung durch. Wobei etwa in welcher Zeit läuft welche Action und wer für diese Action zuständig ist.</p>
/LF100/	<p><u>Geschäftsprozess:</u> Erstellung Gantt-Diagramm <u>Akteure:</u> <u>Beschreibung:</u> Darstellung des bearbeiteten Vorgehensmodell als Gantt- Diagramm.</p>

Universität Leipzig – Institut für Informatik Sommersemester 2005

/LF110/	<u>Geschäftsprozess</u> : Bausteine erzeugen <u>Akteure</u> : Projektleiter <u>Beschreibung</u> : Der Projektleiter kann eigene Vorgehensbausteine erzeugen.
/LF120/	<u>Geschäftsprozess</u> : Produkte und Aktivität definieren <u>Akteure</u> : Projektleiter <u>Beschreibung</u> : Zu einem Vorgehensbaustein werden Aktivitäten sowie notwendige und erzeugte Produkte definiert.
/LF130/	<u>Geschäftsprozess</u> : Akteurverwaltung <u>Akteure</u> : Projektleiter <u>Beschreibung</u> : Der Projektleiter erzeugt und verwaltet Akteure, die den Vorgehensbausteinen zugeordnet sind.
/LF140/	<u>Geschäftsprozess</u> : Export in XML- Datei <u>Akteure</u> : Projektleiter <u>Beschreibung</u> : Der Projektleiter kann das Ergebnis des Tailoring- Prozesses in XML- Datei speichern.
/LF150/	<u>Geschäftsprozess</u> : Logout <u>Akteure</u> : Projektleiter <u>Beschreibung</u> : Akteur beendet seine Session.

5. Produktdaten

/LD10/	Projektleiterdaten(max. 100)
/LD20/	Akteurdaten(max. 500)
/LD30/	Vorgehensmodellssdaten(10.. 200)
/LD40/	Von Projektleiter definierte Vorgehensbausteindaten(max. 200)

6. Produktleistungen

/LL10/	Die Funktion /LF10/ und /LF 150/ darf nicht länger als 5 Sekunden Reaktionszeit
/LL20/	Die Funktion /LF30/ und /LF140/darf nicht länger als 15 Sekunden Reaktionszeit
/LL30/	Projektleiter und Software-Entwickler sollen in einer verkettete Liste gespeichert werden, wobei die Bearbeitung der Daten von Projektleiter – und Software-Entwickler (Suchen, Hinzufügen, Löschen,...) unterstützt wird.
/LL40/	Die Daten von Vorgehensmodellssdaten und Vorgehensbausteine sollen in Dateien gespeichert werden.

**Universität Leipzig – Institut für Informatik
Sommersemester 2005**

7. Qualitätsanforderungen

<i>Produktqualität</i>	<i>Sehr gut</i>	<i>Gut</i>	<i>Normal</i>	<i>Nicht relevant</i>
Funktionalität		x		
Zuverlässigkeit		x		
Benutzbarkeit		x		
Effizienz		x		
Änderbarkeit			x	
Übertragbarkeit		x		

8. Ergänzungen

- Die Datenhaltung erfolgt mittels XML
- Das Produkt ist eine webbasierte Anwendung, deshalb soll es netzfähig sein.